

Indiana Tribune.

— Erscheint —
Täglich, Wöchentlich u. Sonntags.

Office: 120 W. Marylandstr.

Die täglich „Tribune“ kostet durch den Träger 12
Gents per Woche, die Sonnags „Tribune“
entspricht der Woche. Preis zusammen 15 Gents.
Wer Post zugeschaut in Vorabendabreitung 10 ver-
zahnt.

Indianapolis, Ind., 16. August 1884.

Mensch oder Thier.

In der Nähe des Städtchens Yale in British Columbia ist dieser Tage ein räuberisches Wesen entdeckt worden, das beißt seiner wissenschaftlichen Bezeichnung dennmächtig nach London in England abschickt werden soll. Daselbe war schon seit ungefähr einem Jahre von mehreren Personen gesehen worden, aber alle Anstrengungen, seiner habhaft zu werden, hatten sich als vergeblich erwiesen. So hatten im vorigen Herbst Damen und Herren aus Yale, an der Eisenbahn, in der Nähe des Tunnels No. 4, ein Picnic veranstaltet. Sie sprachen, unter schattigen Bäumen gelagert, den mitgebrachten Mundvorhängen zu, als plötzlich von einem Auge ein eigenhümliches Gesicht unter sie hineinprangt oder sie sich auf den Hinterkopf ausrichtete und einen Gebräul und Geheul ausstieß, das theils an die eigenhümlichen Laute der Hunde, theils an den Kriegsruf wilder Indianer erinnerte. Die Gesellschaft war so erschreckt, daß sie aufsprang und in ihrem Laufe nicht eher einhielt, als bis sie die nahe gelegene Station erreicht hatte. Mehrere Monate später wurden an der Bahn beschäftigte Arbeiter des selbstamten Anstifts, dasselbe ließ aber so rasch den festigen Abhang des Hügels, an dem die Bahn hindurchführte, hinunter, daß es nicht einholen konnten.

Ansfangs dieses Monats bemerkte der Lokomotivführer eines Auges, der Bahnarbeiter von Yale nach Lytton beförderte, einen schweren Gegenstand von Mannesgröße, der quer über den Spuren lag. Er setzte die Bremse in Thatigkeit, der Zug kam rechtzeitig zum Stehen, das Gesicht sprang auf und wiederum nach dem Hinterkopf in der Nähe der Bahn zu. Die Arbeiter, mit ihren Haken und Schaufeln ausgerüstet, folgten ihm und den Flüchtling verfolgten sie, daß er die Verfolger hinter sich und eine steile Felswand, die er ersttern Morgen verpasst hatte, um sich zu entziehen, wußte. Unter den anwesenden Einwohnern befanden sich zu jährling viele Polen und unter wiederkommenden Lachen und Schreien riefen dieben: „Ge geben uns Cent“ — „ich gebe ein Zent Kautab“ und ähnliche Redensarten. Ein Beamter brachte die Frau zur Matrone und hier stellte sich heraus, daß die Arme vollkommen wahnhaft waren. Sie wurde vorläufig in den Hospital untergebracht und wird, sobald ihr Zustand dies erlaubt, nach London gebracht werden soll. Welche Summe von Centen mag die Frau, die nach ihren unvoraussehbaren Auszehrungen zu sieben, besser Tage gesehen hat, während ihres vierzehntägigen Aufenthaltes in der fremden Stadt erlebt haben, daß sie schließlich in die Nacht des Bahnhauses verschwand!

Die Schulfrage in Belgien.

Seit dem merkwürdigen Sturz des liberalen Ministeriums in Belgien, welches im Juni stattfand und an Böllständigkeit nichts zu wünschen übrig ließ, sind die Parteidrogen in dem dichtbevölkerten Landes außerordentlich hoch gegangen. Vor einigen Tagen fanden sämtliche Kundgebungen sowohl der Clericalen, als der Liberalen in Brüssel statt. Die Auseinandersetzung war so groß, daß Londoner Zeitungen sogar einen Bürgerkrieg für möglich hielten. Noch einmal ist das Unwetter vorübergegangen, ohne besondere Schaden anzureißen, aber ob der Streit friedlich wird, begegnet werden können, ist eine andere Frage.

Die unmittelbare Ursache für diese ungewöhnliche Erregung ist wieder einmal die Schulfrage. Belgien ist bekanntlich ein fast rein-katholisches Land und die Überzeugung eines Arbeiters bestehen, daß die Bevölkerung hängt fehlt an der Kirche. Als nun die liberale Regierung, welche alle ihre politischen Ideen aus Frankreich bezog, die öffentlichen Schulen lediglich dem Staate unterordnet und der Kirche entziehen wollte, stieß sie auf heftigen Widerstand. Die Katholiken liegen eben ganz anders, als hierzulande. In den Ver. Staaten, wo die Anhänger der verschiedenen Bekenntnisse und Sekten nebeneinander wohnen und neben der politischen auch die religiöse Freiheit besteht, ist die gegenwärtige Durchsetzung so groß, daß konfessionelle Schulen von Seiten der Bevölkerung auf das Herzlichste unterdrückt werden. Dagegen werden dieselben von der Massé der belgischen Bevölkerung als Gottlose Anhänger bezeichnet und gehaßt. Als daher die Regierung die vom Staate unterstützten Schulen überall konfessionell machte, ohne Rücksicht darauf, ob die Bevölkerung ganz katholisch, ganz protestantisch oder gemischt Bekenntnisses war, entstanden in den vorwiegend lutherischen Gemeinden auch noch Parochien. Somit wurde die Bevölkerung für Schulzwecke sowohl von Staate, als auch von der Kirche besteuert. Sie empfand diesen Druck, der leichter naherte, als seinem Fleißesbedürfnis zunächst mit großer Vorfreude, entdeckte aber bald, daß derselbe nicht nur absolut, sondern auch formal ungültig wurde.

Der Gefangene ist, wenn er aufsucht, stets 4 Fuß 7 Zoll hoch und wiegt 127 Pfund; er ist am ganzen Körper außer an den unteren Säcken und an den Zuhörern mit schwärzlichen, hohen, keilförmigen Haaren, die von der Länge eines Zolls bedekt. Die Gesellschaft ist mit Ausnahme der verschwindend kleinen Stirm noch menschlicher, als die des Gorilla oder des Drang-Utan und die Arme sind zwar länger als bei den Menschen, aber nicht so lang, wie bei den genannten Affenarten. Das Geschöpf ist grün unter den ihm vorgesetzten Nahrungsmitteln zunächst nach Waldbären, dann nach Ratten, Fledermaus und Würmern, wobei aber für jetzt noch Fleisch sowohl in rohem, als in zubereitetem Zustande zurück; an Milch hat es sich sehr schnell gewöhnt und zieht dieselbe dem Wasser vor; es verhält sich meist schweigend und läuft nur selten Faute aus, die wild und felsam flingen und bald an ein heiseres Felsen, bald an das Innere eines Hundes erinnern, sich aber dann und wann zu einem formidablen Brüllen verhören. Zoologen von Veru haben das eigenartige Wesen bisher noch nicht untersucht, mehrere Arten sprechen die Ansicht aus, daß ein Naturprodukt vorliege, welches mit der bekannten Kraut-Acheliasche hat.

Einer Mutter Verweisung.

Vor vierzehn Tagen kam Frau Josephine Strelowski, eine arme polnische Frau, mit zahlreichen anderen Einwohnern derselben Abteilung nach Castle Garden, in erbärmlichen Lumpen gekleidet und einen abgezehrten Knaben auf den Armen. Die Frau wachte dem Wort entgegen, welche dem Dolmetscher mit, sie wolle Verwandte aussuchen, deren genaue Adresse sie bestrebt und verließ die Anfahrt. Vorher Samstag schickte sie dahin zurück, noch abgerissener als sie angestanden war und nicht im Stande, ihr bestreitendes Kind zu beruhigen. Neben einer Gruppe soeben angelommener Einwohner sank sie zu Boden. Die neuen Anwohnungen waren gerade mit dem Frühstück beschäftigt, und eine Frau nahm sich des Kindes an und reichte demselben Kaffee und Brot. Die Mutter, mit welcher das kleine Wesen ab und trank, bewies, daß dasselbe lange ohne jede Nahrung gewesen sein mußte. Die Frau weigerte sich, irgend etwas zu genießen, ja stieren Blüten vor sich hin, nahm das Kind, welches sich unwillig gefügt hatte und eingestellt war, wieder auf die Arme, schickte auf den Dolmetscher zu, dessen sie gerade anfängt wurde und legte zu bestreiten: „Meine Landsleute

haben mir gesagt, daß man in Amerika seine Kinder verlaufen könne, wie viel kann ich für mein Kind verlangen?“ — „Vierzig Dollars“ antwortete der Beamte, welcher glaubte, die Frau mache einen Scherz. „Vierzig Dollars“ murmelte die Frau bald polnisch, bald deutsch vor sich hin, verließ die Notunde und bot einer wohlgeliebten Frau, der sie vor der Anfahrt begegnete, ihr Kind für 840 Pfund Kauf an.

Die Angeredete verstand nicht, was die Mutter von ihr wollte, läutete aber das Tuch, in welches das Kind eingeschweift war, von dessen Gesicht. Frau Strelowski erblieb hierin einigen Verlust, der fremden, das Kind an sich zu nehmen, preiste das letztereester an sich und ließ mit den Worten: „Nicht verlaufen, nicht verlaufen!“ nach Castle Garden zurück. Dort sprang sie auf eine Bank und schrie, indem sie ihr Kind vor sich hielt, mit der Stimme der Verweisung: „Ich verlaufe mein Kind, wer bietet auf daselbe?“ Eine rohe Scene entzündete sich, die zwischen den beiden im vorigen Jahre von mehreren Personen gesehen worden, aber alle Anstrengungen, seiner habhaft zu werden, hatten sich als vergeblich erwiesen. So hatten im vorigen Herbst Damen und Herren aus Yale, an der Eisenbahn, in der Nähe des Tunnels No. 4, ein Picnic veranstaltet. Sie sprachen, unter schattigen Bäumen gelagert, den mitgebrachten Mundvorhängen zu, als plötzlich von einem Auge ein eigenhümliches Gesicht unter sie hineinprangt oder sie sich auf den Hinterkopf ausrichtete und sieben: „Ge geben uns Cent“ — „ich gebe ein Zent Kautab“ und ähnliche Redensarten. Ein Beamter brachte die Frau zur Matrone und hier stellte sich heraus, daß die Arme vollkommen wahnhaft waren. Sie wurde vorläufig in den Hospital untergebracht und wird, sobald ihr Zustand dies erlaubt, nach London gebracht werden soll. Daselbe war schon seit ungefähr einem Jahre von mehreren Personen gesehen worden, aber alle Anstrengungen, seiner habhaft zu werden, hatten sich als vergeblich erwiesen. So hatten im vorigen Herbst Damen und Herren aus Yale, an der Eisenbahn, in der Nähe des Tunnels No. 4, ein Picnic veranstaltet. Sie sprachen, unter schattigen Bäumen gelagert, den mitgebrachten Mundvorhängen zu, als plötzlich von einem Auge ein eigenhümliches Gesicht unter sie hineinprangt oder sie sich auf den Hinterkopf ausrichtete und sieben: „Ge geben uns Cent“ — „ich gebe ein Zent Kautab“ und ähnliche Redensarten. Ein Beamter brachte die Frau zur Matrone und hier stellte sich heraus, daß die Arme vollkommen wahnhaft waren. Sie wurde vorläufig in den Hospital untergebracht und wird, sobald ihr Zustand dies erlaubt, nach London gebracht werden soll. Daselbe war schon seit ungefähr einem Jahre von mehreren Personen gesehen worden, aber alle Anstrengungen, seiner habhaft zu werden, hatten sich als vergeblich erwiesen. So hatten im vorigen Herbst Damen und Herren aus Yale, an der Eisenbahn, in der Nähe des Tunnels No. 4, ein Picnic veranstaltet. Sie sprachen, unter schattigen Bäumen gelagert, den mitgebrachten Mundvorhängen zu, als plötzlich von einem Auge ein eigenhümliches Gesicht unter sie hineinprangt oder sie sich auf den Hinterkopf ausrichtete und sieben: „Ge geben uns Cent“ — „ich gebe ein Zent Kautab“ und ähnliche Redensarten. Ein Beamter brachte die Frau zur Matrone und hier stellte sich heraus, daß die Arme vollkommen wahnhaft waren. Sie wurde vorläufig in den Hospital untergebracht und wird, sobald ihr Zustand dies erlaubt, nach London gebracht werden soll. Daselbe war schon seit ungefähr einem Jahre von mehreren Personen gesehen worden, aber alle Anstrengungen, seiner habhaft zu werden, hatten sich als vergeblich erwiesen. So hatten im vorigen Herbst Damen und Herren aus Yale, an der Eisenbahn, in der Nähe des Tunnels No. 4, ein Picnic veranstaltet. Sie sprachen, unter schattigen Bäumen gelagert, den mitgebrachten Mundvorhängen zu, als plötzlich von einem Auge ein eigenhümliches Gesicht unter sie hineinprangt oder sie sich auf den Hinterkopf ausrichtete und sieben: „Ge geben uns Cent“ — „ich gebe ein Zent Kautab“ und ähnliche Redensarten. Ein Beamter brachte die Frau zur Matrone und hier stellte sich heraus, daß die Arme vollkommen wahnhaft waren. Sie wurde vorläufig in den Hospital untergebracht und wird, sobald ihr Zustand dies erlaubt, nach London gebracht werden soll. Daselbe war schon seit ungefähr einem Jahre von mehreren Personen gesehen worden, aber alle Anstrengungen, seiner habhaft zu werden, hatten sich als vergeblich erwiesen. So hatten im vorigen Herbst Damen und Herren aus Yale, an der Eisenbahn, in der Nähe des Tunnels No. 4, ein Picnic veranstaltet. Sie sprachen, unter schattigen Bäumen gelagert, den mitgebrachten Mundvorhängen zu, als plötzlich von einem Auge ein eigenhümliches Gesicht unter sie hineinprangt oder sie sich auf den Hinterkopf ausrichtete und sieben: „Ge geben uns Cent“ — „ich gebe ein Zent Kautab“ und ähnliche Redensarten. Ein Beamter brachte die Frau zur Matrone und hier stellte sich heraus, daß die Arme vollkommen wahnhaft waren. Sie wurde vorläufig in den Hospital untergebracht und wird, sobald ihr Zustand dies erlaubt, nach London gebracht werden soll. Daselbe war schon seit ungefähr einem Jahre von mehreren Personen gesehen worden, aber alle Anstrengungen, seiner habhaft zu werden, hatten sich als vergeblich erwiesen. So hatten im vorigen Herbst Damen und Herren aus Yale, an der Eisenbahn, in der Nähe des Tunnels No. 4, ein Picnic veranstaltet. Sie sprachen, unter schattigen Bäumen gelagert, den mitgebrachten Mundvorhängen zu, als plötzlich von einem Auge ein eigenhümliches Gesicht unter sie hineinprangt oder sie sich auf den Hinterkopf ausrichtete und sieben: „Ge geben uns Cent“ — „ich gebe ein Zent Kautab“ und ähnliche Redensarten. Ein Beamter brachte die Frau zur Matrone und hier stellte sich heraus, daß die Arme vollkommen wahnhaft waren. Sie wurde vorläufig in den Hospital untergebracht und wird, sobald ihr Zustand dies erlaubt, nach London gebracht werden soll. Daselbe war schon seit ungefähr einem Jahre von mehreren Personen gesehen worden, aber alle Anstrengungen, seiner habhaft zu werden, hatten sich als vergeblich erwiesen. So hatten im vorigen Herbst Damen und Herren aus Yale, an der Eisenbahn, in der Nähe des Tunnels No. 4, ein Picnic veranstaltet. Sie sprachen, unter schattigen Bäumen gelagert, den mitgebrachten Mundvorhängen zu, als plötzlich von einem Auge ein eigenhümliches Gesicht unter sie hineinprangt oder sie sich auf den Hinterkopf ausrichtete und sieben: „Ge geben uns Cent“ — „ich gebe ein Zent Kautab“ und ähnliche Redensarten. Ein Beamter brachte die Frau zur Matrone und hier stellte sich heraus, daß die Arme vollkommen wahnhaft waren. Sie wurde vorläufig in den Hospital untergebracht und wird, sobald ihr Zustand dies erlaubt, nach London gebracht werden soll. Daselbe war schon seit ungefähr einem Jahre von mehreren Personen gesehen worden, aber alle Anstrengungen, seiner habhaft zu werden, hatten sich als vergeblich erwiesen. So hatten im vorigen Herbst Damen und Herren aus Yale, an der Eisenbahn, in der Nähe des Tunnels No. 4, ein Picnic veranstaltet. Sie sprachen, unter schattigen Bäumen gelagert, den mitgebrachten Mundvorhängen zu, als plötzlich von einem Auge ein eigenhümliches Gesicht unter sie hineinprangt oder sie sich auf den Hinterkopf ausrichtete und sieben: „Ge geben uns Cent“ — „ich gebe ein Zent Kautab“ und ähnliche Redensarten. Ein Beamter brachte die Frau zur Matrone und hier stellte sich heraus, daß die Arme vollkommen wahnhaft waren. Sie wurde vorläufig in den Hospital untergebracht und wird, sobald ihr Zustand dies erlaubt, nach London gebracht werden soll. Daselbe war schon seit ungefähr einem Jahre von mehreren Personen gesehen worden, aber alle Anstrengungen, seiner habhaft zu werden, hatten sich als vergeblich erwiesen. So hatten im vorigen Herbst Damen und Herren aus Yale, an der Eisenbahn, in der Nähe des Tunnels No. 4, ein Picnic veranstaltet. Sie sprachen, unter schattigen Bäumen gelagert, den mitgebrachten Mundvorhängen zu, als plötzlich von einem Auge ein eigenhümliches Gesicht unter sie hineinprangt oder sie sich auf den Hinterkopf ausrichtete und sieben: „Ge geben uns Cent“ — „ich gebe ein Zent Kautab“ und ähnliche Redensarten. Ein Beamter brachte die Frau zur Matrone und hier stellte sich heraus, daß die Arme vollkommen wahnhaft waren. Sie wurde vorläufig in den Hospital untergebracht und wird, sobald ihr Zustand dies erlaubt, nach London gebracht werden soll. Daselbe war schon seit ungefähr einem Jahre von mehreren Personen gesehen worden, aber alle Anstrengungen, seiner habhaft zu werden, hatten sich als vergeblich erwiesen. So hatten im vorigen Herbst Damen und Herren aus Yale, an der Eisenbahn, in der Nähe des Tunnels No. 4, ein Picnic veranstaltet. Sie sprachen, unter schattigen Bäumen gelagert, den mitgebrachten Mundvorhängen zu, als plötzlich von einem Auge ein eigenhümliches Gesicht unter sie hineinprangt oder sie sich auf den Hinterkopf ausrichtete und sieben: „Ge geben uns Cent“ — „ich gebe ein Zent Kautab“ und ähnliche Redensarten. Ein Beamter brachte die Frau zur Matrone und hier stellte sich heraus, daß die Arme vollkommen wahnhaft waren. Sie wurde vorläufig in den Hospital untergebracht und wird, sobald ihr Zustand dies erlaubt, nach London gebracht werden soll. Daselbe war schon seit ungefähr einem Jahre von mehreren Personen gesehen worden, aber alle Anstrengungen, seiner habhaft zu werden, hatten sich als vergeblich erwiesen. So hatten im vorigen Herbst Damen und Herren aus Yale, an der Eisenbahn, in der Nähe des Tunnels No. 4, ein Picnic veranstaltet. Sie sprachen, unter schattigen Bäumen gelagert, den mitgebrachten Mundvorhängen zu, als plötzlich von einem Auge ein eigenhümliches Gesicht unter sie hineinprangt oder sie sich auf den Hinterkopf ausrichtete und sieben: „Ge geben uns Cent“ — „ich gebe ein Zent Kautab“ und ähnliche Redensarten. Ein Beamter brachte die Frau zur Matrone und hier stellte sich heraus, daß die Arme vollkommen wahnhaft waren. Sie wurde vorläufig in den Hospital untergebracht und wird, sobald ihr Zustand dies erlaubt, nach London gebracht werden soll. Daselbe war schon seit ungefähr einem Jahre von mehreren Personen gesehen worden, aber alle Anstrengungen, seiner habhaft zu werden, hatten sich als vergeblich erwiesen. So hatten im vorigen Herbst Damen und Herren aus Yale, an der Eisenbahn, in der Nähe des Tunnels No. 4, ein Picnic veranstaltet. Sie sprachen, unter schattigen Bäumen gelagert, den mitgebrachten Mundvorhängen zu, als plötzlich von einem Auge ein eigenhümliches Gesicht unter sie hineinprangt oder sie sich auf den Hinterkopf ausrichtete und sieben: „Ge geben uns Cent“ — „ich gebe ein Zent Kautab“ und ähnliche Redensarten. Ein Beamter brachte die Frau zur Matrone und hier stellte sich heraus, daß die Arme vollkommen wahnhaft waren. Sie wurde vorläufig in den Hospital untergebracht und wird, sobald ihr Zustand dies erlaubt, nach London gebracht werden soll. Daselbe war schon seit ungefähr einem Jahre von mehreren Personen gesehen worden, aber alle Anstrengungen, seiner habhaft zu werden, hatten sich als vergeblich erwiesen. So hatten im vorigen Herbst Damen und Herren aus Yale, an der Eisenbahn, in der Nähe des Tunnels No. 4, ein Picnic veranstaltet. Sie sprachen, unter schattigen Bäumen gelagert, den mitgebrachten Mundvorhängen zu, als plötzlich von einem Auge ein eigenhümliches Gesicht unter sie hineinprangt oder sie sich auf den Hinterkopf ausrichtete und sieben: „Ge geben uns Cent“ — „ich gebe ein Zent Kautab“ und ähnliche Redensarten. Ein Beamter brachte die Frau zur Matrone und hier stellte sich heraus, daß die Arme vollkommen wahnhaft waren. Sie wurde vorläufig in den Hospital untergebracht und wird, sobald ihr Zustand dies erlaubt, nach London gebracht werden soll. Daselbe war schon seit ungefähr einem Jahre von mehreren Personen gesehen worden, aber alle Anstrengungen, seiner habhaft zu werden, hatten sich als vergeblich erwiesen. So hatten im vorigen Herbst Damen und Herren aus Yale, an der Eisenbahn, in der Nähe des Tunnels No. 4, ein Picnic veranstaltet. Sie sprachen, unter schattigen Bäumen gelagert, den mitgebrachten Mundvorhängen zu, als plötzlich von einem Auge ein eigenhümliches Gesicht unter sie hineinprangt oder sie sich auf den Hinterkopf ausrichtete und sieben: „Ge geben uns Cent“ — „ich gebe ein Zent Kautab“ und ähnliche Redensarten. Ein Beamter brachte die Frau zur Matrone und hier stellte sich heraus, daß die Arme vollkommen wahnhaft waren. Sie wurde vorläufig in den Hospital untergebracht und wird, sobald ihr Zustand dies erlaubt, nach London gebracht werden soll. Daselbe war schon seit ungefähr einem Jahre von mehreren Personen gesehen worden, aber alle Anstrengungen, seiner habhaft zu werden, hatten sich als vergeblich erwiesen. So hatten im vorigen Herbst Damen und Herren aus Yale, an der Eisenbahn, in der Nähe des Tunnels No. 4, ein Picnic veranstaltet. Sie sprachen, unter schattigen Bäumen gelagert, den mitgebrachten Mundvorhängen zu, als plötzlich von einem Auge ein eigenhümliches Gesicht unter sie hineinprangt oder sie sich auf den Hinterkopf ausrichtete und sieben: „Ge geben uns Cent“ — „ich gebe ein Zent Kautab“ und ähnliche Redensarten. Ein Beamter brachte die Frau zur Matrone und hier stellte sich heraus, daß die Arme vollkommen wahnhaft waren. Sie wurde vorläufig in den Hospital untergebracht und wird, sobald ihr Zustand dies erlaubt, nach London gebracht werden soll. Daselbe war schon seit ungefähr einem Jahre von mehreren Personen gesehen worden, aber alle Anstrengungen, seiner habhaft zu werden, hatten sich als vergeblich erwiesen. So hatten im vorigen Herbst Damen und Herren aus Yale, an der Eisenbahn, in der Nähe des Tunnels No. 4, ein Picnic veranstaltet. Sie sprachen, unter schattigen Bäumen gelagert, den mitgebrachten Mundvorhängen zu, als plötzlich von einem Auge ein eigenhümliches Gesicht unter sie hineinprangt oder sie sich auf den Hinterkopf ausrichtete und sieben: „Ge geben uns Cent“ — „ich gebe ein Zent Kautab“ und ähnliche Redensarten. Ein Beamter brachte die Frau zur Matrone und hier stellte sich heraus, daß die Arme vollkommen wahnhaft waren. Sie wurde vorläufig in den Hospital untergebracht und wird, sobald ihr Zustand dies erlaubt, nach London gebracht werden soll. Daselbe war schon seit ungefähr einem Jahre von mehreren Personen gesehen worden, aber alle Anstrengungen, seiner habhaft zu werden, hatten sich als vergeblich erwiesen. So hatten im vorigen Herbst Damen und Herren aus Yale, an der Eisenbahn, in der Nähe des Tunnels No. 4, ein Picnic veranstaltet. Sie sprachen, unter schattigen Bäumen gelagert, den mitgebrachten Mundvorhängen zu, als plötzlich von einem Auge ein eigenhümliches Gesicht unter sie hineinprangt oder sie sich auf den Hinterkopf ausrichtete und sieben: „Ge geben uns Cent“ — „ich gebe ein Zent Kautab“ und ähnliche Redensarten. Ein Beamter brachte die Frau zur Matrone und hier stellte sich heraus, daß die Arme vollkommen wahnhaft waren. Sie wurde vorläufig in den Hospital untergebracht und wird, sobald ihr Zustand dies erlaubt, nach London gebracht werden soll. Daselbe war schon seit ungefähr einem Jahre von mehreren Personen gesehen worden, aber alle Anstrengungen, seiner habhaft zu werden, hatten sich als vergeblich erwiesen. So hatten im vorigen Herbst Damen und Herren aus Yale, an der Eisenbahn, in der Nähe des Tunnels No. 4, ein Picnic veranstaltet. Sie sprachen, unter schattigen Bäumen gelagert, den mitgebrachten Mundvorhängen zu, als plötzlich von einem Auge ein eigenhümliches Gesicht unter sie hineinprangt oder sie sich auf den Hinterkopf ausrichtete und sieben: „Ge geben uns Cent“ — „ich gebe ein Zent Kautab“ und ähnliche Redensarten. Ein Beamter brachte die Frau zur Matrone und hier stellte sich heraus, daß die Arme vollkommen wahnhaft waren. Sie wurde vorläufig in den Hospital untergebracht und wird, sobald ihr Zustand dies erlaubt, nach London gebracht werden soll. Daselbe war schon seit ungefähr einem Jahre von mehreren Personen gesehen worden, aber alle Anstrengungen, seiner habhaft zu werden, hatten sich als vergeblich erwiesen. So hatten im vorigen Herbst Damen und Herren aus Yale, an der Eisenbahn, in der Nähe des Tunnels No. 4, ein Picnic veranstaltet. Sie sprachen, unter schattigen Bäumen gelagert, den mitgebrachten Mundvorhängen zu, als plötzlich von einem Auge ein eigenhümliches Gesicht unter sie hineinprangt oder sie sich auf den Hinterkopf ausrichtete und sieben: „Ge geben uns Cent“ — „ich gebe ein Zent Kautab“ und ähnliche Redensarten. Ein Beamter brachte die Frau zur Matrone und hier stellte sich heraus, daß die Arme vollkommen wahnhaft waren. Sie wurde vorläufig in den Hospital untergebracht und wird, sobald ihr Zustand dies erlaubt, nach London gebracht werden soll. Daselbe war schon seit ungefähr einem Jahre von mehreren Personen gesehen worden, aber alle Anstrengungen, seiner habhaft zu werden, hatten sich als vergeblich erwiesen. So hatten im vorigen Herbst Damen und Herren aus Yale, an der Eisenbahn, in der Nähe des Tunnels No. 4, ein Picnic veranstaltet. Sie sprachen, unter schattigen Bäumen gelagert, den mitgebrachten Mundvorhängen zu, als plötzlich von einem Auge ein eigenhümliches Gesicht unter sie hineinprangt oder sie sich auf den Hinterkopf ausrichtete und sieben: „Ge geben uns Cent“ — „ich gebe ein Zent Kautab“ und ähnliche Redensarten. Ein Beamter brachte die Frau zur Matrone und hier stellte sich heraus, daß die Arme vollkommen wahnhaft waren. Sie wurde vorläufig in den Hospital untergebracht und wird, sobald ihr Zustand dies erlaubt, nach London gebracht werden soll. Daselbe war schon seit ungefähr einem Jahre von mehreren Personen gesehen worden, aber alle Anstrengungen, seiner habhaft zu werden, hatten sich als vergeblich erwiesen. So hatten im vorigen Herbst Damen und Herren aus Yale, an der Eisenbahn, in der Nähe des Tunnels No. 4, ein Picnic veranstaltet. Sie sprachen, unter schattigen Bäumen gelagert, den mitgebrachten Mundvorhängen zu, als plötzlich von einem Auge ein eigenhümliches Gesicht unter